

NEU-ULM, 19. Juni 2017

# Kontinent werden – kontinent bleiben

## Hilfen und Therapiemöglichkeiten bei Inkontinenzen

Im Rahmen der 9. Weltkontinenzwoche bietet die Donauklinik Neu-Ulm am 20. Juni um 18.00 Uhr im Konferenzraum im 2. Obergeschoss eine kostenlose Informationsveranstaltung zum Thema Harn- und Stuhlinkontinenz und neurogene Blase an. Die Veranstaltung richtet sich an Interessierte und Patienten.

Die Themen reichen von der Diagnostik, über die Therapiemöglichkeiten bis zu praktischen Beckenbodenübungen und operativen Eingriffen. Kurze Vorträge werden die einzelnen Themenbereiche erläutern. Im Anschluss stehen Gynäkologen, Urologen Chirurgen, Internisten und Physiotherapeuten für individuelle Beratungen und Fragen zur Verfügung.

Im Dezember 2016 wurde die erfolgreiche Zusammenarbeit der Donauklinik Neu-Ulm mit dem Bundeswehrkrankenhaus Ulm als Beckenbodenzentrum von der Deutschen Kontinenzgesellschaft geprüft und zertifiziert. „Bislang konnten nur sechs Kliniken in Bayern diese bedeutsame Zertifizierung erhalten“, sagte der Ärztliche Koordinator des Zentrums, Andreas Reich, einer der Chefarzte der Hauptabteilung für Frauenheilkunde und Geburtshilfe an der Donauklinik. Gerade bei komplexen Beckenbodenstörungen sei es wichtig, dass Experten mehrerer Fachrichtungen eng zusammenarbeiten.

### Pressekontakt:

**Donauklinik Neu-Ulm:**

Edeltraud Braunwarth

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. 07309/ 870 - 626

[e.braunwarth@kreisspitalstiftung.de](mailto:e.braunwarth@kreisspitalstiftung.de)